

geoTHERM



Für den Betreiber/Für den Fachhandwerker

Beiblatt zur Bedienungs- und Installationsanleitung geoTHERM

VWS

Inhaltsverzeichnis

Hinweise zur Dokumentation	2
Gültigkeit der Anleitung	2
Bedienungsanleitung	2
Zusatz zum Kapitel Reglerbeschreibung	2
Automatische Kühlungsregelung.....	2
Zusatz zum Kapitel Displays der Betreiber- ebene.....	5
Installationsanleitung	6
Zusatz zum Kapitel Displays der Codeebene.....	6
Zusatz zum Kapitel Mit vrDIALOG 810/2 einstellbare Parameter	6

Hinweise zur Dokumentation

Gültigkeit der Anleitung

Dieses Beiblatt zur Bedienungs- und Installationsanleitung gilt ausschließlich für die in der nachfolgenden Tabelle genannten Vaillant Geräte.

Typ	Gerät	Artikelnummer
geoTHERM		
	VWS 220/2	0010002797
	VWS 300/2	0010002798
	VWS 380/2	0010002799
	VWS 460/2	0010002800
geoTHERM plus		
	VWS 64/2	0010005858
	VWS 84/2	0010005859
	VWS 104/2	0010005860
geoTHERM exklusiv, 400 V		
	VWS 63/2	0010002786
	VWS 83/2	0010002787
	VWS 103/2	0010002788

Tab. 1 Geräte und Artikelnummern

Bedienungsanleitung

Zusatz zum Kapitel Reglerbeschreibung

Automatische Kühlungsregelung

Die automatische Kühlungsregelung wird nur für einen eingestellten Hydraulikplan größer vier ausgeführt und wenn die Wärmepumpe den Kühlbetrieb unterstützt. Die Regelung schaltet die Wärmepumpe außen-temperaturabhängig für das Heizen oder das Kühlen frei. Hier wird für den Heizbetrieb die aktuelle Außentemperatur betrachtet, während für den Kühlbetrieb der 24-stündige Mittelwert der Außentemperatur relevant ist. Dabei gelten die im Folgenden beschriebenen Bedingungen.

Heizen:

Bei einer Außentemperatur unterhalb der einstellbaren AT-Abschaltgrenze wird der Heizbetrieb freigegeben.

Bereitschaft:

Die Wärmepumpe verbleibt in Bereitschaft, wenn Heiz- und Kühlbedingungen nicht erfüllt sind oder in den Übergangszeiten von Heizen nach Kühlen bzw. Kühlen nach Heizen.

Kühlen:

Ist die aktuelle Außentemperatur größer als die eingestellte AT-Abschaltgrenze und ist der Mittelwert der Außentemperatur größer als die eingestellte Kühlstartgrenze, wechselt die Wärmepumpe in den Kühlbetrieb.

Um ein direktes, energetisch nicht sinnvolles Wechseln zwischen Heizen und Kühlen zu vermeiden, erfolgt der Übergang immer über eine dazwischenliegende Bereitschaftszeit.

Für den Übergang:

Heizen \Rightarrow Bereitschaft \Rightarrow Kühlen

beträgt die Bereitschaftszeit mindestens sechs Stunden. In dieser Bereitschaftszeit müssen die Bedingungen für das Heizen (= Außentemperatur kontinuierlich unterhalb der einstellbaren AT-Abschaltgrenze) nicht gegeben sein.

Für den Übergang:

Kühlen \Rightarrow Bereitschaft \Rightarrow Heizen

muss die Heizbedingung bereits sechs Stunden lang kontinuierlich gegeben sein. Daraufhin folgt eine Bereitschaftszeit von mindestens sechs Stunden, während dieser Zeit muss die Bedingung für das Heizen ebenfalls kontinuierlich erfüllt sein, bevor in den Heizbetrieb gewechselt wird.

Damit ergeben sich die Gesamtübergangsbedingungen für die erläuterten Übergänge:

Für die Übergänge:

Heizen \Rightarrow Bereitschaft \Rightarrow Heizen
Kühlen \Rightarrow Bereitschaft \Rightarrow Kühlen

werden die Mindestzeiten für den Außentemperaturwert gegenüber der AT-Abschaltgrenze nicht berücksichtigt.

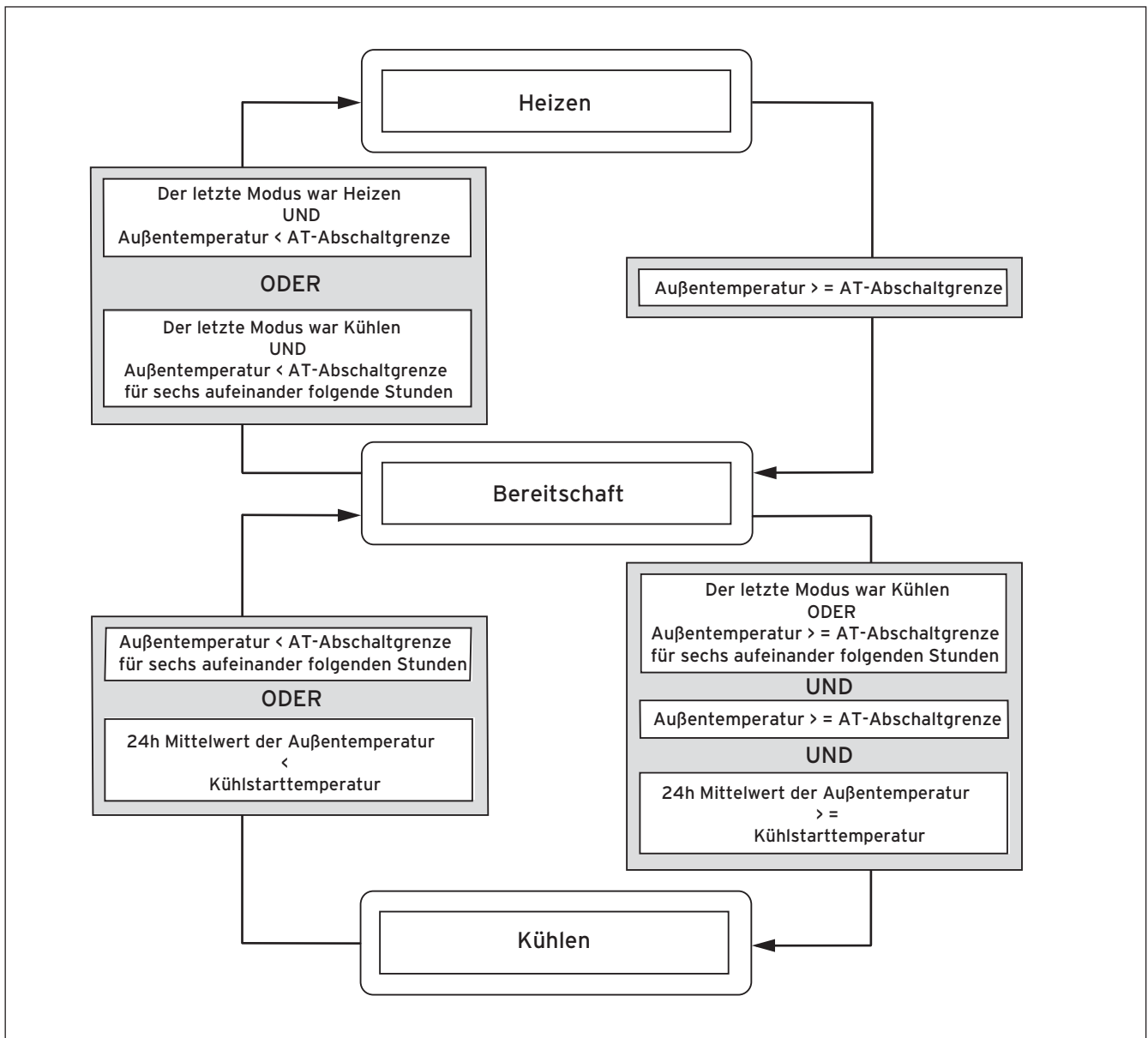


Abb. 1 Übergangsschema

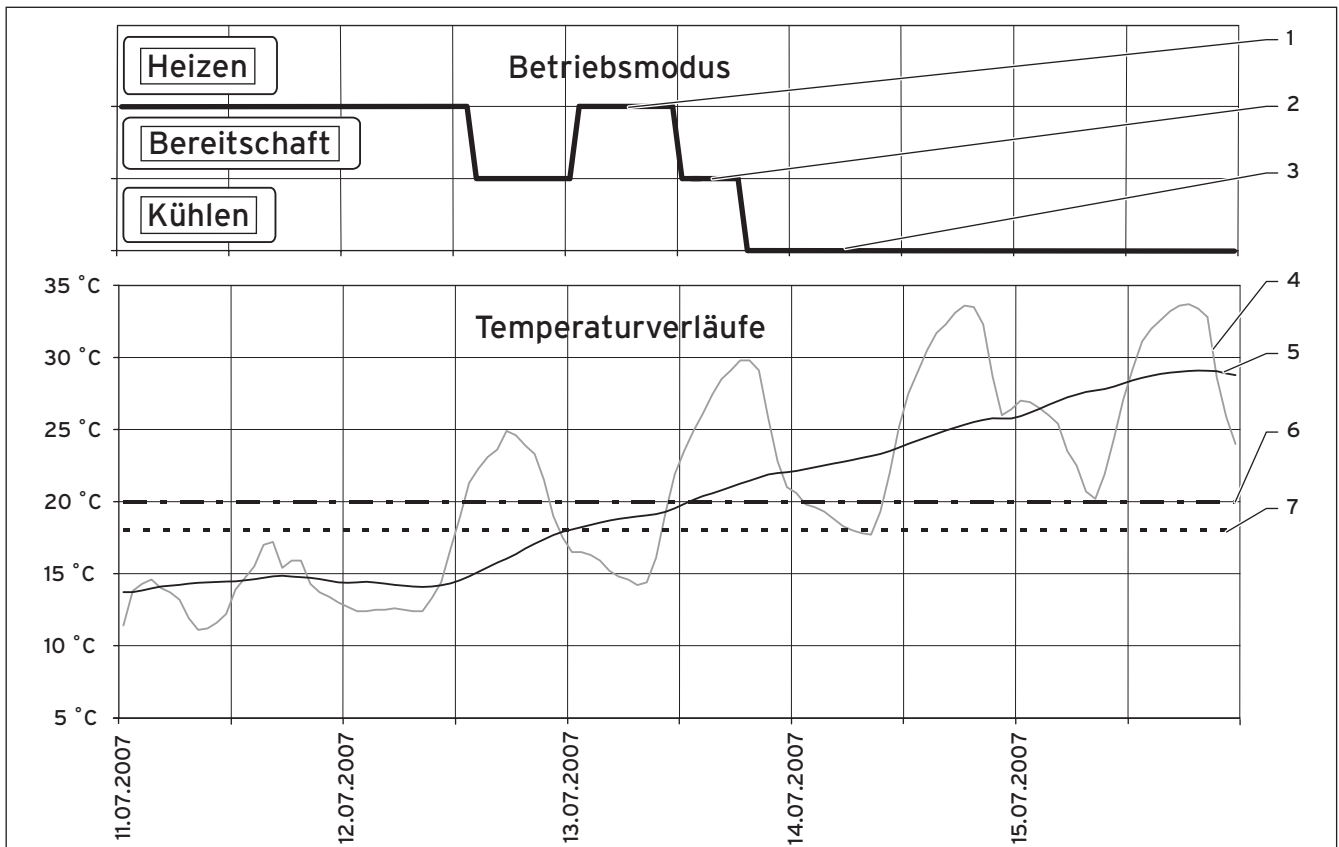








Abb. 2 Beispiel für eine außentemperaturabhängige Umschaltung zwischen Heizen und Kühlen

Legende:

- 1 Betriebsmodus - Heizen
- 2 Betriebsmodus - Bereitschaft
- 3 Betriebsmodus - Kühlen
- 4 Außentemperatur
- 5 24h-Mittelwert
- 6 Kühlstartgrenze
- 7 AT-Abschaltgrenze

Zusatz zum Kapitel Displays der Betreiberebene

Für die automatische Kühlung werden zwei zusätzliche Displays angezeigt, sofern die Regelung entsprechend der Installationsanleitung für die Kühlung konfiguriert wurde.

Angezeigtes Display	Beschreibung	Werkseinstellung																					
<table border="1"> <tr> <td>HK2</td> <td></td> <td>3</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Parameter Kühlen</td> </tr> <tr> <td>Betriebsart</td> <td>>Auto</td> <td></td> </tr> <tr> <td>AT-Abschaltgrenze</td> <td></td> <td>20°C</td> </tr> <tr> <td>ØAT 24h Kühlen Start</td> <td></td> <td>23°C</td> </tr> <tr> <td>ØAT 24h Kühlen aktuell</td> <td></td> <td>21°C</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Bereitschaft</td> </tr> </table>	HK2		3	Parameter Kühlen			Betriebsart	>Auto		AT-Abschaltgrenze		20°C	ØAT 24h Kühlen Start		23°C	ØAT 24h Kühlen aktuell		21°C	Bereitschaft			<p>Die eingestellte Betriebsart legt fest, unter welchen Bedingungen der zugeordnete Heizkreis geregelt werden soll.</p> <p>Für Heizkreise stehen folgende Betriebsarten zur Verfügung: Auto: Der Betrieb des Heizkreises wechselt nach einem einstellbaren Zeitprogramm zwischen den Betriebsarten Kühlen und Aus. Kühlen: Der Heizkreis wird unabhängig von einem einstellbaren Zeitprogramm auf die Kühlbetrieb Vorlauftemperatur geregelt. Aus: Der Heizkreis ist aus.</p> <p>AT-Abschaltgrenze: Temperaturgrenze für Abschaltung des Heizbetriebs (Sommerfunktion). ØAT 24h Kühlen Start: Ist der Wert des Außentemperaturmittelwertes, ab dem die Kühlung aktiviert wird. Für jeden Heizkreis kann sowohl eine eigene AT-Abschaltgrenze als auch eine eigene ØAT 24h Kühlen Start Temperatur eingestellt werden. ØAT 24h Kühlen aktuell: Anzeige des aktuell berechneten 24-stündigen Außentemperaturmittelwertes.</p> <p>Folgende Statusinformation werden in der untersten Displayzeile angezeigt: Heizanforderung: Die Bedingung für den Heizbetrieb ist gegeben. Bereitschaft: Weder die Bedingung für den Heizbetrieb noch die für den Kühlbetrieb ist erfüllt oder die Übergangszeit zwischen Heizen und Kühlen läuft. Kühlanforderung: Die Bedingung für den Kühlbetrieb ist gegeben.</p> <hr/> <p style="text-align: center;">Hinweis: Je nach Anlagenkonfiguration werden zusätzliche Heizkreise angezeigt.</p>	<p>AT-Abschaltgr.: 20 °C ØAT 24h Kühlen: 23 °C</p>
HK2		3																					
Parameter Kühlen																							
Betriebsart	>Auto																						
AT-Abschaltgrenze		20°C																					
ØAT 24h Kühlen Start		23°C																					
ØAT 24h Kühlen aktuell		21°C																					
Bereitschaft																							

Tab. 2 In der Betreiberebene einstellbare Parameter (Fortsetzung)

Angezeigtes Display	Beschreibung	Werkseinstellung															
HK2 ☰ 5 Zeitprogramme Kühlen <hr/> >Mo <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">00:00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">24:00</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> </tr> </table> <hr/> >Wochentag/Block wählen		1	00:00	24:00			2	:	:			3	:	:		In diesem Menü können Sie die Kühlzeiten je Heizkreis einstellen. Sie können pro Tag bzw. Block bis zu drei Kühlzeiten hinterlegen.	Mo. - So. 0:00 - 24:00 Uhr
	1	00:00	24:00														
	2	:	:														
	3	:	:														

Tab. 3 In der Betreiberebene einstellbare Parameter (Fortsetzung)

Installationsanleitung

Zusatz zum Kapitel Displays der Codeebene

Für die automatische Kühlung wird eine zusätzliche Information im Menü C8 Kühlbetrieb angezeigt

Angezeigtes Display	Beschreibung	Werkseinstellung
Kühlbetrieb C8 <hr/> Vorlauftemperatur 22 °C Betriebsstd. K. 5 Std <hr/> >Wählen	Vorlauftemperatur: Anzeige der Vorlauf-Solltemperatur. Der Wert kann verändert werden. Betriebsstd. K.: Betriebsstunden der Solepumpe im Kühlbetrieb.	20 °C

Tab. 4 In der Codeebene einstellbare Parameter (Fortsetzung)

Zusatz zum Kapitel Mit vrDIALOG 810/2 einstellbare Parameter

Parameter	Beschreibung	Werkseinstellung
Kühlungsfreigabe	Sie können für jeden Heizkreis in der Anlage individuell die Kühlung sperren, wenn es sich um einen Kreis handelt in dem die Kühlung zum Beispiel aufgrund von Kondensationsgefahr ausgeschlossen sein soll. Damit werden für diesen Kreis keine Einstellmöglichkeiten zur Kühlung angezeigt und der Kreis wird im Kühlbetrieb durch den angeschlossenen Mischer gesperrt.	Ja
Kühlungsfortsetzung im Ferienzeitraum	Sie können für jeden Heizkreis in der Anlage individuell die Kühlung auch während der programmierbaren Ferienzeiträume freigeben. Dies kann für eine Quellenregeneration durch Energierückführung erforderlich sein.	Nein

Tab. 5 Mit vrDIALOG 810/2 einstellbare Parameter (Fortsetzung)

Pour l'utilisateur /Pour l'installateur

Addendum à la notice d'emploi et d'installation geoTHERM

VWS

Table des matières

Remarques relatives à la documentation.....	2
Validité de la notice.....	2
Notice d'emploi	2
Supplément au chapitre Description du régulateur	2
Réglage automatique du refroidissement	2
Supplément au chapitre Écrans du niveau utilisateur	5
Notice d'installation	6
Supplément au chapitre Écrans du niveau de code	6
Supplément au chapitre Paramètre réglables avec vrDIALOG 810/2.....	6

Remarques relatives à la documentation

Notice d'emploi

Remarques relatives à la documentation

Validité de la notice

Cet addendum à la notice d'emploi et d'installation est uniquement valable pour les appareils Vaillant indiqués dans le tableau suivant.

Type	Appareil	Référence d'article
geoTHERM		
	VWS 220/2	0010002797
	VWS 300/2	0010002798
	VWS 380/2	0010002799
	VWS 460/2	0010002800
geoTHERM plus		
	VWS 64/2	0010005858
	VWS 84/2	0010005859
	VWS 104/2	0010005860
geoTHERM exclusiv, 230 V		
	VWS 63/2	0010005504
	VWS 83/2	0010005505
	VWS 103/2	0010005506
geoTHERM exclusiv, 400 V		
	VWS 63/2	0010002786
	VWS 83/2	0010002787
	VWS 103/2	0010002788

Tabl. 1 Appareils et références d'articles

Notice d'emploi

Supplément au chapitre Description du régulateur

Réglage automatique du refroidissement

Le réglage automatique du refroidissement n'est effectué que pour un schéma hydraulique supérieur à quatre et lorsque la pompe à chaleur soutient la fonction de refroidissement.

Le réglage met la pompe à chaleur hors tension pour le chauffage ou le refroidissement, en fonction de la température extérieure. Ce faisant, pour ce qui est du mode de chauffage, c'est la température extérieure qui est prise en compte. Pour le mode de refroidissement, c'est la valeur moyenne de la température extérieure sur 24 heures qui prévaut.

Dans ce cadre, les conditions décrites ci-après sont valables.

Chauffage :

si la température extérieure descend au-dessous de la limite réglable de température extérieure d'arrêt, le mode de chauffage est validé.

Disponibilité :

La pompe à chaleur reste disponible lorsque les conditions de chauffage et de refroidissement ne sont pas remplies, ou lors des périodes de passage entre le chauffage et le refroidissement, et vice-versa.

Refroidissement :

Si la température extérieure actuelle est supérieure à la limite de température extérieure d'arrêt réglée et que la valeur moyenne de la température extérieure est supérieure à la limite de démarrage du refroidissement réglée, la pompe à chaleur passe en mode de refroidissement.

Pour éviter un changement direct, non sensé du point de vue énergétique, entre le chauffage et le refroidissement, le passage d'un mode à l'autre n'a lieu qu'au bout d'une période intermédiaire de disponibilité

Pour la transition :

Chauffage ⇒ Disponibilité ⇒ Refroidissement

La période de disponibilité est d'au moins six heures. Lors de cette période de disponibilité, il faut que les conditions de chauffage (= température extérieure continuellement inférieure à la limite réglable de température extérieure d'arrêt) ne soient pas vérifiées.

Pour la transition :

Refroidissement ⇒ Disponibilité ⇒ Chauffage

Il faut que la condition de chauffage soit vérifiée en continu pendant six heures. A cela s'ajoute une période de disponibilité d'au moins six heures. Pendant cette période, il faut que la condition de chauffage soit également vérifiée en continu, avant de passer au mode de chauffage.

Les conditions générales de transition des transitions indiquées sont dont les suivantes :

Pour les transitions :

Chauffage ⇒ Disponibilité ⇒ Chauffage
Refroidissement ⇒ Disponibilité ⇒ Refroidissement

Les durées minimales de valeur de la température extérieure par rapport à la limite de température extérieure d'arrêt ne seront pas prises en compte.

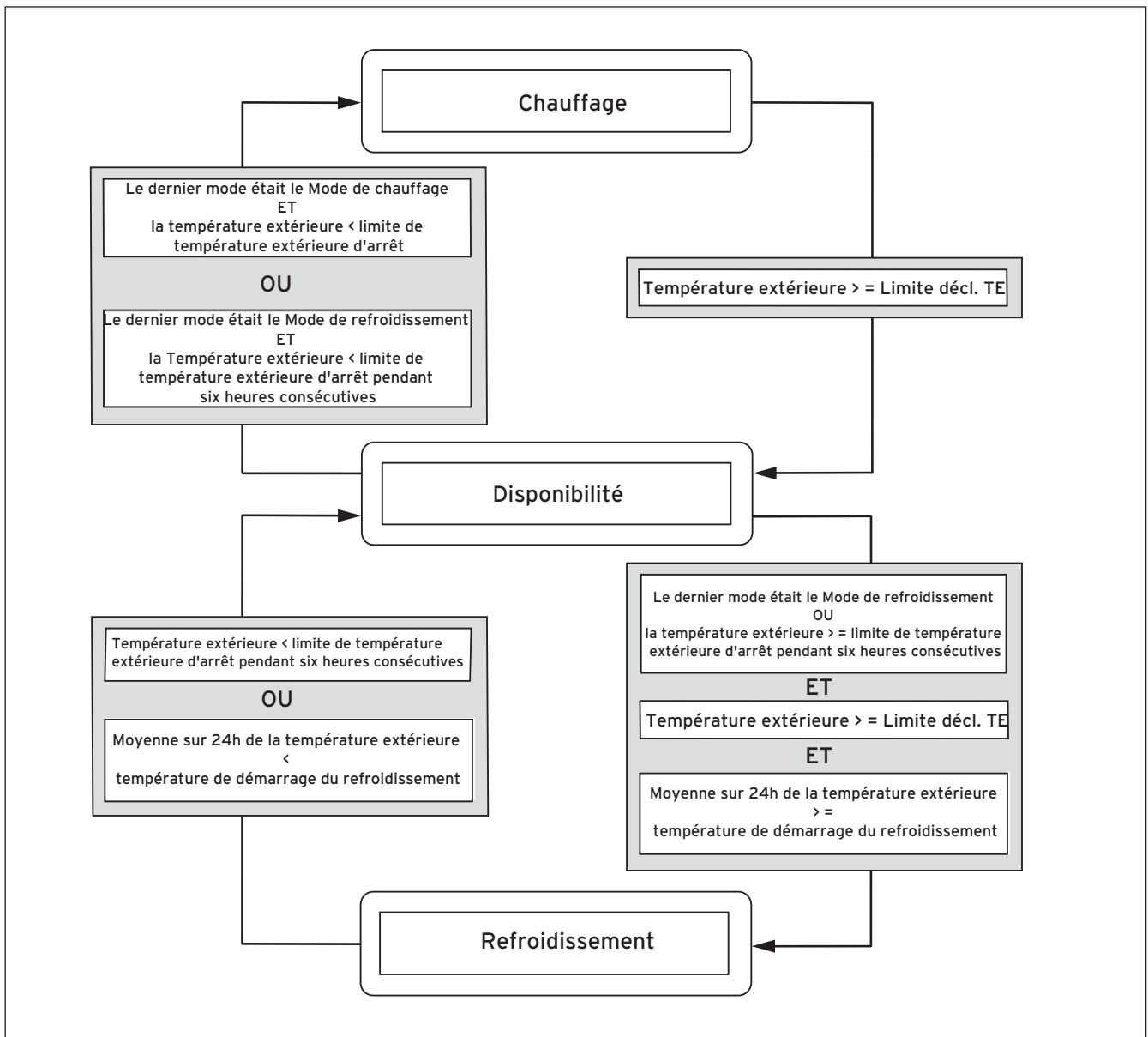


Fig. 1 Schéma de transition

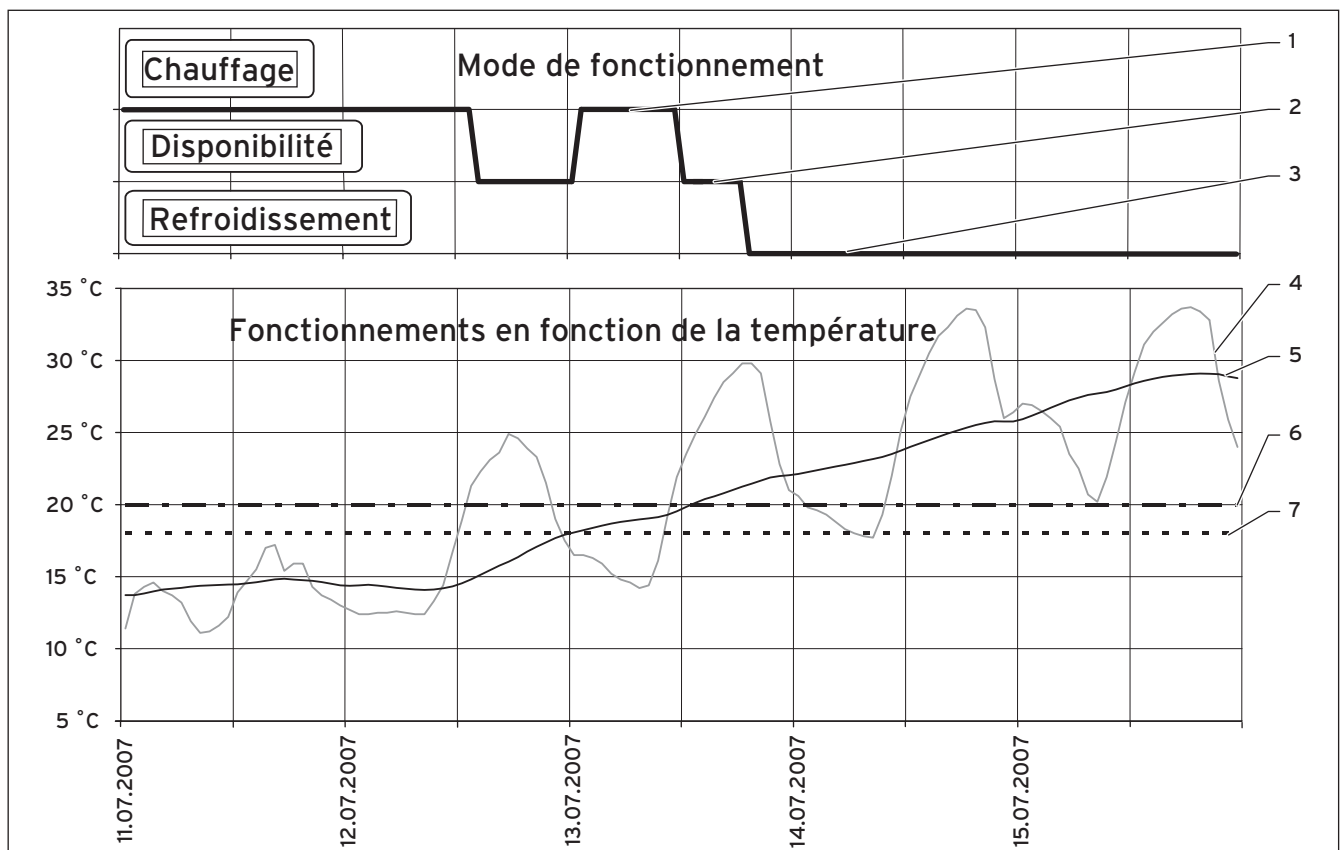




Fig. 2 Exemple d'un passage dépendant de la température extérieure entre le mode de chauffage et celui de refroidissement

Légende :

- 1 Mode de fonctionnement - Chauffage
- 2 Mode de fonctionnement - Disponibilité
- 3 Mode de fonctionnement - Refroidissement
- 4 Température extérieure
- 5 Moyenne sur 24h
- 6 Limite de démarrage du refroidissement
- 7 Limite de température extérieure d'arrêt

Supplément au chapitre Écrans du niveau utilisateur

Pour le refroidissement automatique, deux écrans supplémentaires seront affichés, dans la mesure où le réglage a été configuré en fonction de la notice d'installation, pour ce qui concerne le refroidissement.

Écran affiché	Description	Réglage d'usine
<p>Circuit 2  3</p> <p>Paramètres de refroidissement</p> <hr/> <p>Mode de fonctionnement >Auto </p> <p>Limite de température extérieure d'arrêt 20 °C</p> <p>ØTE 24h Refroidissement Démarrage 23 °C</p> <p>ØTE 24h Refroidissement actuelle 21 °C</p> <p>Disponibilité</p>	<p>Le mode de fonctionnement réglé détermine les conditions dans lesquelles le circuit de chauffage doit être réglé.</p> <p>Les modes de fonctionnement suivants sont disponibles pour les circuits de chauffage :</p> <p>Auto : en fonction de la programmation, le circuit de chauffage commute entre les modes Refroidissement et Mise hors service.</p> <p>Refroidissement : le circuit de chauffage, indépendamment d'un programme horaire réglable, est réglé sur la température de départ du mode de refroidissement.</p> <p>Arrêt : le circuit de chauffage est arrêté.</p> <p>Limite de température extérieure d'arrêt : limite de température pour l'arrêt du mode de chauffage (fonction été).</p> <p>ØTE 24h Refroidissement Démarrage : représente la valeur de la moyenne de température extérieure à partir de laquelle le refroidissement est activé. Pour chaque circuit de chauffage, vous pouvez régler une limite de température extérieure d'arrêt propre, ainsi qu'une température de démarrage du refroidissement ØTE 24h propre.</p> <p>ØTE 24h Refroidissement actuelle : affichage de la moyenne de température extérieure calculée sur 24 heures.</p> <p>Les informations d'état suivantes sont affichées dans la ligne de l'écran :</p> <p>Demande de chauffage : la condition pour le mode de chauffage est indiquée.</p> <p>Disponibilité : ni la condition du mode de chauffage, ni celle pour le mode de refroidissement n'est vérifiée ou bien la durée de transition entre le chauffage et le refroidissement est en cours.</p> <p>Demande de refroidissement : la condition pour le mode de refroidissement est indiquée.</p> <hr/> <p>Remarque : d'autres circuits de chauffage apparaissent si la configuration de l'installation le permet.</p>	<p>Limite de temp. ext. d'arrêt : 20 °C</p> <p>ØTE 24h Refroidissement : 23 °C</p>

Tabl. 2 Paramètres réglables au niveau utilisateur (suite)

Écran affiché	Description	Réglage d'usine																		
Circuit 2 ☰ 5 Programme horaire de refroidissement >Lun <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">00:00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">24:00</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> >Sélectionner le jour / bloc de jours	1	00:00	24:00				2	:	:				3	:	:				Dans ce menu, vous pouvez régler les durées de refroidissement pour chaque circuit de chauffage. Vous avez la possibilité d'enregistrer jusqu'à trois durées de refroidissement par jour/par bloc.	Lu. - Di. 0:00 - 24:00 h
1	00:00	24:00																		
2	:	:																		
3	:	:																		

Tabl. 3 Paramètres réglables au niveau utilisateur (suite)

Notice d'installation

Supplément au chapitre Écrans du niveau de code

Pour le refroidissement automatique, des informations supplémentaires s'afficheront dans le menu C8 Mode de refroidissement.

Écran affiché	Description	Réglage d'usine
Mode de refroidissement C8 Température de départ 22 °C Hres fonct. R. : 5 h > Sélection	Température départ : affichage de la température départ de consigne. Il est possible de modifier la valeur. Hres fonct. R. : heures de fonctionnement de la pompe à saumure en mode de refroidissement.	20 °C

Tabl. 4 Paramètres réglables au niveau codé (suite)

Supplément au chapitre Paramètre réglables avec vr-DIALOG 810/2

Paramètres	Description	Réglage d'usine
Validation du refroidissement	Vous pouvez, pour chaque circuit de chauffage de l'installation, bloquer le refroidissement de manière individuelle. Ceci s'applique pour les circuits dans lesquels le refroidissement doit être exclu, par exemple à cause d'un danger de condensation. Aucune possibilité de réglage de ce circuit ne sera donc affichée et le mode de refroidissement sera bloqué par le mélangeur raccordé pour ce circuit.	Oui
Poursuite du refroidissement pendant les périodes de vacances	Vous avez la possibilité de permettre pour chaque circuit de l'installation individuellement le refroidissement, ce même pendant les périodes de vacances programmées. Ceci peut s'avérer nécessaire pour une régénération de la source par recyclage d'énergie.	Non

Tabl. 5 Paramètres réglables avec vrDIALOG 810/2 (suite)

Per l'utente/Per il tecnico abilitato

Allegato alle Istruzioni per l'uso e per l'installazione geoTHERM

VWS

Indice

Avvertenze sulla documentazione	2
Applicabilità delle istruzioni	2
Istruzioni per l'uso	2
Integrazione al capitolo Descrizione del regolatore	2
Integrazione al capitolo Schermate del livello utilizzatore.....	5
Regolazione automatica del raffreddamento....	2
Istruzioni per l'installazione	6
Integrazione al capitolo Parametri definibili con vrDIALOG 810/2.....	6
Integrazione al capitolo Schermate del livello codifica	6

Avvertenze sulla documentazione

Istruzioni per l'uso

Avvertenze sulla documentazione

Applicabilità delle istruzioni

Il presente allegato alle Istruzioni per l'uso e per l'installazione vale esclusivamente per gli apparecchi Vaillant elencati nella seguente tabella.

Tipo	Dispositivo	Numero di articolo
geoTHERM		
	VWS 220/2	0010002797
	VWS 300/2	0010002798
	VWS 380/2	0010002799
	VWS 460/2	0010002800
geoTHERM plus		
	VWS 64/2	0010005858
	VWS 84/2	0010005859
	VWS 104/2	0010005860
geoTHERM exclusiv, 230 V		
	VWS 63/2	0010005504
	VWS 83/2	0010005505
	VWS 103/2	0010005506
geoTHERM exclusiv, 400 V		
	VWS 63/2	0010002786
	VWS 83/2	0010002787
	VWS 103/2	0010002788

Tab. 1 Apparecchi e numeri di articolo

Istruzioni per l'uso

Integrazione al capitolo Descrizione del regolatore

Regolazione automatica del raffreddamento

La regolazione automatica del raffreddamento viene eseguita solo se lo schema idraulico installato è di dimensioni sufficienti e la pompa di calore supporta la funzione di raffreddamento.

La regolazione fornisce alla pompa di calore il consenso per il riscaldamento o il raffreddamento in funzione della temperatura esterna. A questo proposito, per il funzionamento con riscaldamento si tiene in considerazione l'effettiva temperatura esterna mentre per il funzionamento con raffreddamento si considera il valore medio sulle 24 ore della temperatura stessa.

Valgono inoltre le condizioni di seguito descritte.

Riscaldamento:

Se la temperatura esterna è inferiore al limite di disinserimento impostabile, viene emesso il consenso al riscaldamento.

Stand-by:

La pompa di calore resta in stand-by quando le condizioni per riscaldamento o raffreddamento non vengono soddisfatte o nei periodi di transizione tra riscaldamento e raffreddamento o tra raffreddamento e riscaldamento.

Raffreddamento:

Se la temperatura esterna effettiva è maggiore del limite di disinserimento impostato e il valore medio della temperatura esterna stessa è maggiore del limite definito per l'avviamento del raffreddamento, la pompa di calore passa in raffreddamento.

Per evitare il passaggio diretto, energeticamente irragionevole, da riscaldamento a raffreddamento, la transizione avviene sempre attraverso un tempo intermedio di stand-by.

Per la transizione:

Riscaldamento ⇒ Stand-by ⇒ Raffreddamento

Il tempo di stand-by è pari a un minimo di sei ore. Durante il tempo di stand-by le condizioni per il riscaldamento (= temperatura esterna continuamente inferiore al limite impostato di disinserimento) non devono mai essere soddisfatte.

Per la transizione:

Raffreddamento ⇒ Stand-by ⇒ Riscaldamento

La condizione di riscaldamento deve essere soddisfatta continuamente già da sei ore. Segue quindi un periodo di stand-by di almeno sei ore, durante il quale la condizione per il riscaldamento deve essere soddisfatta anche continuamente prima che avvenga il passaggio al riscaldamento.

Le condizioni complessive di transizione per i passaggi descritti sono quindi:

Per i passaggi:

Riscaldamento ⇒ Stand-by ⇒ Riscaldamento
Raffreddamento ⇒ Stand-by ⇒ Raffreddamento

I tempi minimi previsti per la temperatura esterna in relazione al limite di disinserimento non vengono tenuti in considerazione.

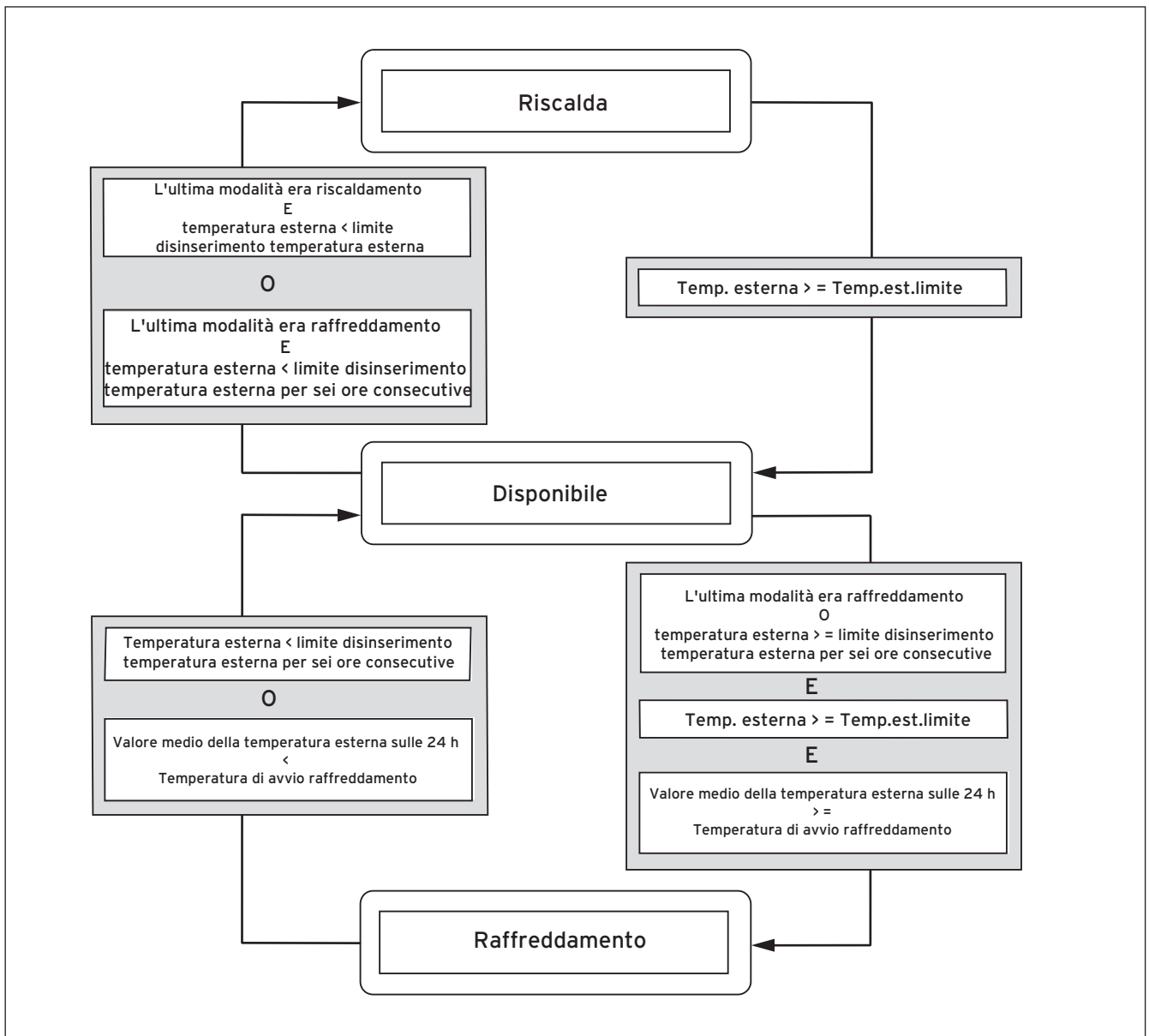


Fig. 1 Schema delle transizioni

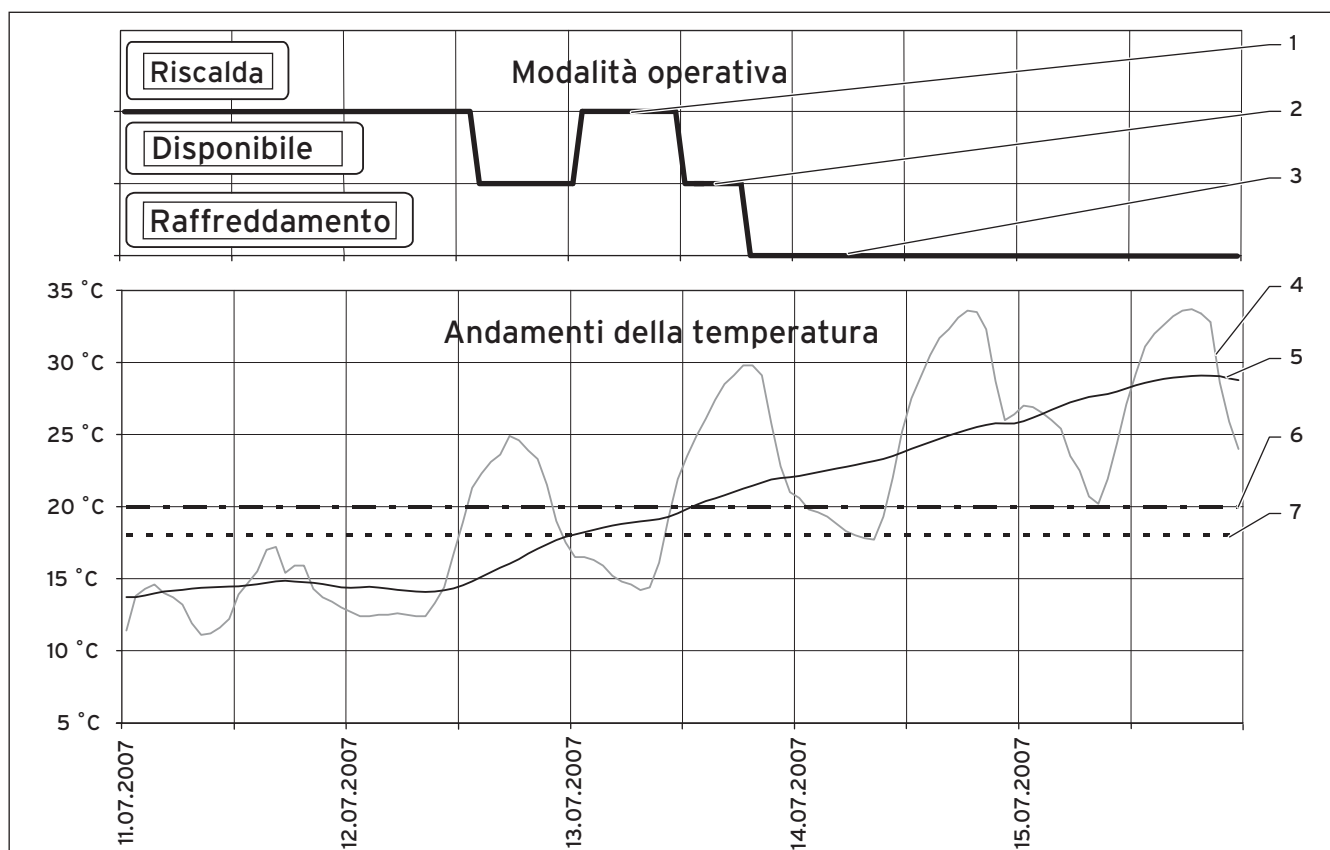




Fig. 2 Esempio di transizione, dovuta alla temperatura esterna, tra riscaldamento e raffreddamento

Legenda:

- 1 Modalità operativa - Riscaldamento
- 2 Modalità operativa - Stand-by
- 3 Modalità operativa - Raffreddamento
- 4 Temperatura esterna
- 5 Valore medio nelle 24 h
- 6 Limite di avvio raffreddamento
- 7 Limite disinserimento temperatura esterna

Integrazione al capitolo Schermate del livello utilizzatore

Per il raffreddamento automatico vengono visualizzate due ulteriori schermate, sempre se la regolazione è stata configurata per il raffreddamento come da Istruzioni per l'installazione.

Schermata visualizzata	Descrizione	Impostazione di fabbrica
HK2  3 Parametri di raffreddamento Tipo di funzionamento >Auto  Limite disinserimento temperatura esterna 20 °C ØAT 24h Avvio raffreddamento 23 °C ØAT 24h Raffreddamento effettivo: 21 °C Stand-by	<p>La modalità impostata stabilisce a quali condizioni viene regolato il circuito di riscaldamento corrispondente.</p> <p>Per circuiti di riscaldamento sono a disposizione le seguenti modalità di funzionamento:</p> <p>Auto: serve per la commutazione, in base a un programma orario impostabile, tra i modi Raffreddamento e Off.</p> <p>Raffreddamento: Il circuito di riscaldamento viene regolato indipendentemente da un programma orario programmabile sulla temperatura di mandata per il funzionamento con raffreddamento.</p> <p>Off: Il circuito di riscaldamento è disattivato.</p> <p>Limite disinserimento temperatura esterna: limite di temperatura per lo spegnimento della funzione riscaldamento (funzionamento estivo).</p> <p>ØAT 24h Avvio raffreddamento: è il valore medio di temperatura esterna a partire dal quale viene attivato il raffreddamento.</p> <p>Per ogni circuito di riscaldamento è possibile impostare un limite di temperatura esterna per il disinserimento e un valore medio sulle 24 h della temperatura esterna stessa per l'avvio del raffreddamento.</p> <p>ØAT 24h Raffreddamento effettivo: Indicazione del valore medio di temperatura esterna calcolato sulle 24 ore.</p> <p>Nella riga inferiore del display vengono visualizzate le seguenti informazioni di stato:</p> <p>Richiesta di riscaldamento: La condizione per il riscaldamento è soddisfatta.</p> <p>Stand-by: Non è soddisfatta né la condizione per il riscaldamento, né la condizione per il raffreddamento; o è in corso il periodo di transizione tra riscaldamento e raffreddamento.</p> <p>Richiesta di raffreddamento: La condizione per il raffreddamento è soddisfatta.</p> <hr/> <p>Avvertenza: a seconda della configurazione dell'impianto, vengono mostrati ulteriori circuiti di riscaldamento.</p>	Lim. disins. t. est.: 20 °C Val. medio t. est. raffr.: 23 °C

Tab. 2 Parametri impostabili nel livello utilizzatore (continuazione)

Istruzioni per l'uso, Istruzioni per l'installazione

Schermata visualizzata	Descrizione	Impostazione di fabbrica																		
HK2 ☰ 5 Programma orario raffreddamento >Lu <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">00:00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">24:00</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> >Selezione giorno/Blocco	1	00:00	24:00				2	:	:				3	:	:				Questo menu consente l'impostazione dei tempi di raffreddamento per circuito di riscaldamento. È possibile impostare fino a tre intervalli di riscaldamento per ogni giorno o blocco.	Lu - Do 0:00 - 24:00
1	00:00	24:00																		
2	:	:																		
3	:	:																		

Tab. 3 Parametri impostabili nel livello utilizzatore (continuazione)

Istruzioni per l'installazione

Integrazione al capitolo Schermate del livello codifica

Per il raffreddamento automatico, vengono visualizzate informazioni aggiuntive nel menu C8 Raffreddamento

Schermata visualizzata	Descrizione	Impostazione di fabbrica
Raffreddamento C8 <hr/> Temperatura di mandata 22 °C Ore funz. raff.: 5 ore <hr/> >Selezione	Temperatura di mandata: Visualizzazione della temperatura nominale di mandata. Il valore può essere modificato. Ore funz. raff.: Ore di esercizio della pompa in raffreddamento.	20 °C

Tab. 4 Parametri impostabili nel livello di codifica (continuazione)

Integrazione al capitolo Parametri definibili con vrDIALOG 810/2

Parametri	Descrizione	Impostazione di fabbrica
Consenso raffreddamento	Per ogni circuito di riscaldamento dell'impianto è possibile bloccare il raffreddamento individualmente se nel circuito in questione è necessario escludere tale funzione, ad esempio per rischio di condensa. Per tale circuito non vengono così visualizzate possibilità di impostazione e, in modalità di raffreddamento, il circuito medesimo viene escluso dal miscelatore collegato.	Sì
Raffreddamento durante le vacanze	Per ogni circuito di riscaldamento dell'impianto è anche possibile inserire separatamente il raffreddamento durante i periodi di vacanza programmabile. Ciò può rendersi necessario per una rigenerazione delle fonti mediante la restituzione di energia alle stesse.	No

Tab. 5 Parametri impostabili con vrDIALOG 810/2 (continuazione)

Voor de gebruiker/Voor de installateur

Bijlage bij de gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding geoTHERM

VWS

Inhoudsopgave

Aanwijzingen bij de documentatie.....	2
Geldigheid van de handleiding.....	2
Gebruiksaanwijzing	2
Aanvulling bij hoofdstuk Thermostaat- beschrijving	2
Automatische koelingsregeling	2
Aanvulling bij hoofdstuk Displays van hetgebruikersniveau	5
Installatiehandleiding	6
Aanvulling bij hoofdstuk Displays van het codeniveau.....	6
Aanvulling bij hoofdstuk Met vrDIALOG 810/2 instelbare parameters	6

Aanwijzingen bij de documentatie

Geldigheid van de handleiding

Deze bijlage bij de gebruiksaanwijzing en installatiehandleiding geldt uitsluitend voor de in de tabel hieronder genoemde Vaillant-toestellen.

Type	Toestel	Artikelnummer
geoTHERM		
	VWS 220/2	0010002797
	VWS 300/2	0010002798
	VWS 380/2	0010002799
	VWS 460/2	0010002800
geoTHERM plus		
	VWS 64/2	0010005858
	VWS 84/2	0010005859
	VWS 104/2	0010005860
geoTHERM exclusiv, 400 V		
	VWS 63/2	0010002786
	VWS 83/2	0010002787
	VWS 103/2	0010002788

Tabel 1 Toestellen en artikelnummers

Gebruiksaanwijzing

Aanvulling bij hoofdstuk Thermostaatbeschrijving

Automatische koelingsregeling

De automatische koelingsregeling wordt alleen voor een ingesteld hydraulisch schema boven vier uitgevoerd en wanneer de warmtepomp de koelfunctie ondersteunt. De thermostaat schakelt de warmtepomp afhankelijk van de buitentemperatuur vrij voor verwarmen of koelen. Hier wordt voor het verwarmen gekeken naar de actuele buitentemperatuur, terwijl voor het koelen de gemiddelde waarde van de buitentemperatuur over 24 uur relevant is.

Daarbij gelden de hierna beschreven voorwaarden.

Verwarmen:

Bij een buitentemperatuur beneden de instelbare BT-uitschakelgrens wordt het verwarmen vrijgegeven.

Standby:

De warmtepomp blijft standby, wanneer niet voldaan is aan verwarmings- en koelvoorwaarden of in de overgangstijden van verwarmen naar koelen resp. van koelen naar verwarmen.

Koelen:

Als de actuele buitentemperatuur hoger is dan de ingestelde BT-uitschakelgrens en de gemiddelde waarde van de buitentemperatuur hoger is dan de ingestelde startgrens voor koelen, dan begint de warmtepomp met koelen.

Om direct, in energie-opzicht onvoordelig wisselen tussen verwarmen en koelen te vermijden, vindt de overgang altijd plaats via een tussenliggende standbytijd.

Voor de overgang:

Verwarmen ⇒ Standby ⇒ Koelen

Bedraagt de standbytijd ten minste zes uur. In deze standbytijd moeten de voorwaarden voor verwarmen (= buitentemperatuur continu onder de instelbare BT-uitschakelgrens) niet gegeven zijn.

Voor de overgang:

Koelen ⇒ Standby ⇒ Verwarmen

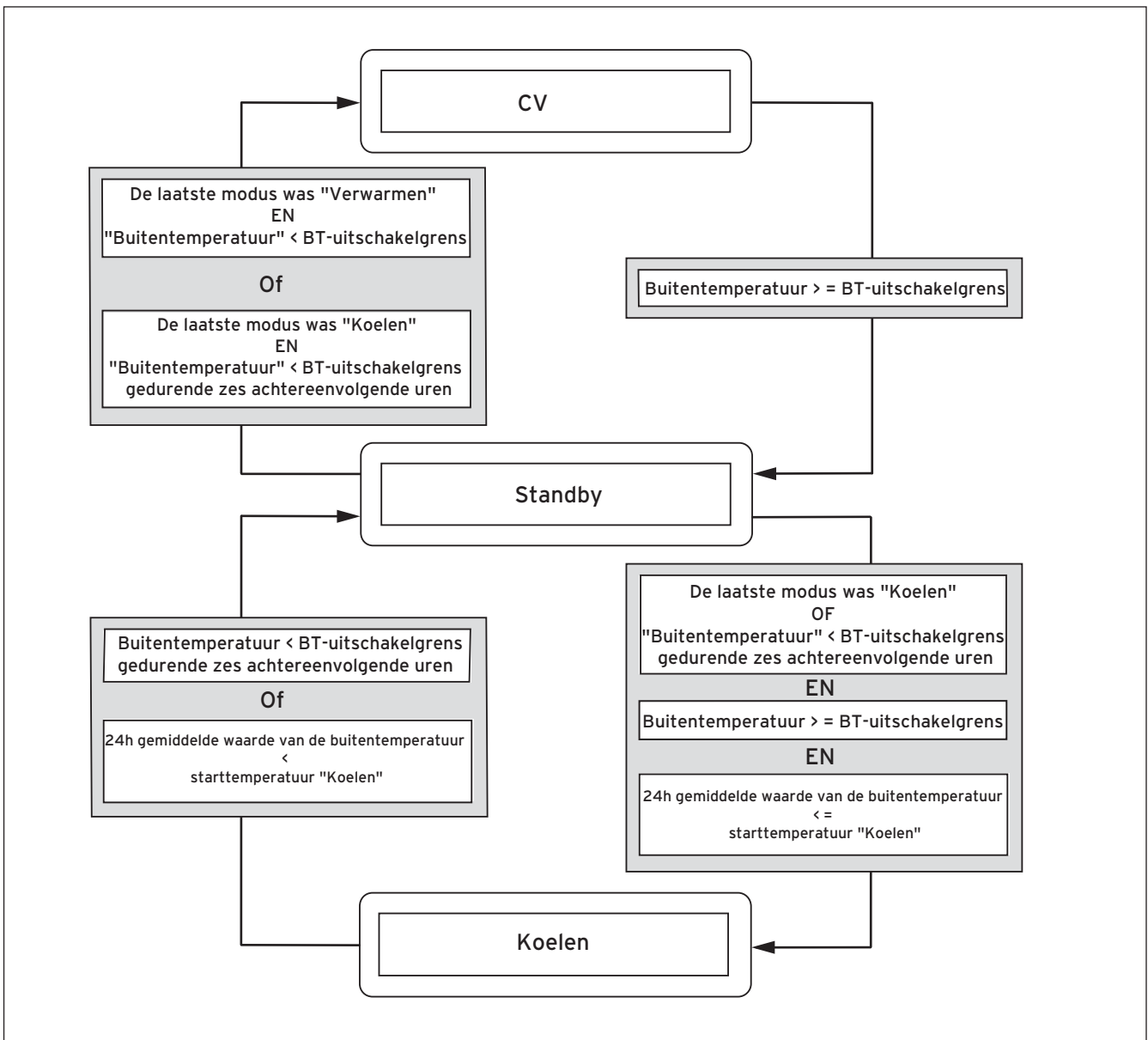
Moet de voorwaarde voor verwarmen al zes uur lang continu gegeven zijn. Daarop volgt een standbytijd van ten minste zes uur, gedurende deze tijd moet eveneens continu voldaan zijn aan de voorwaarde voor het verwarmen, voordat naar verwarmen wordt gewisseld. Zo ontstaan de complete overgangsvoorwaarden voor de toegelichte overgangen:

Voor de overgangen:

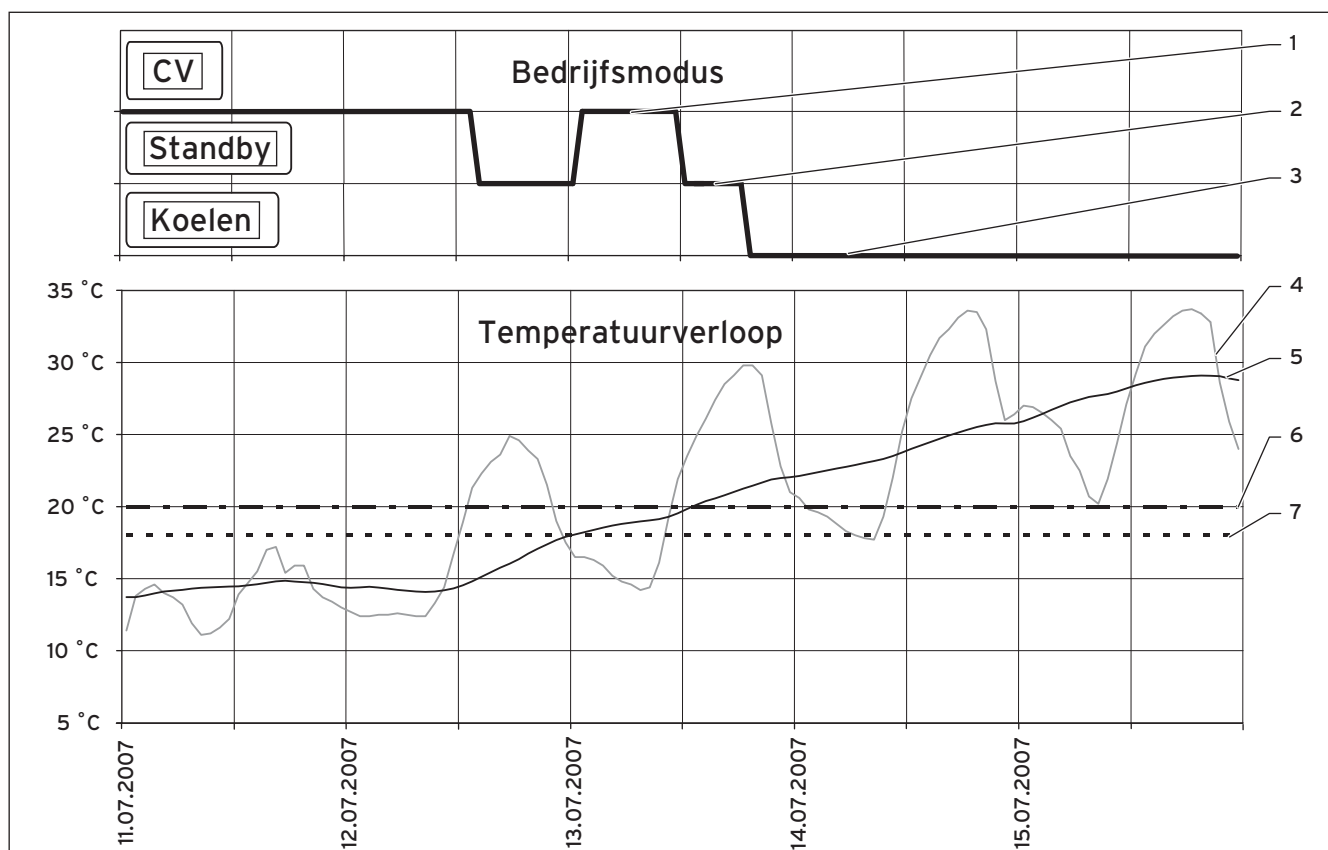
Verwarmen ⇒ Standby ⇒ Verwarmen

Koelen ⇒ Standby ⇒ Koelen

Wordt geen rekening gehouden met de minimumtijden voor de buitentemperatuurwaarde t.o.v. de BT-uitschakelgrens.



Afb. 1 Overgangsschema





Afb. 2 Voorbeeld voor een van de buitentemperatuur afhankelijke omschakeling tussen verwarmen en koelen

Legenda:

- 1 Bedrijfsfunctie - Verwarmen
- 2 Bedrijfsfunctie - Standby
- 3 Bedrijfsfunctie - Koelen
- 4 Buitentemperatuur
- 5 Gemiddelde waarde over 24 uur
- 6 Startgrens koelen
- 7 BT-uitschakelgrens

Aanvulling bij hoofdstuk Displays van het gebruikersniveau

Voor de automatische koeling verschijnen twee extra displays, voor zover de thermostaat overeenkomstig de installatiehandleiding voor koeling werd geconfigureerd.

Weergegeven display	Beschrijving	Fabrieksinstelling
HK2  3 Parameter koelen Bedrijfs mode >Auto  BT-uitschak.grens 20 °C ØBT 24u koelen start 23 °C ØBT 24u koelen actueel 21 °C Standby	<p>De ingestelde bedrijfsfunctie legt vast onder welke omstandigheden het toegewezen CV-circuit moet worden geregeld.</p> <p>Voor CV-circuits staan de volgende bedrijfsfuncties ter beschikking: Auto: De werking van het CV-circuit wisselt volgens een instelbaar tijdprogramma tussen de bedrijfsfuncties "Koelen" en "Uit". Koelen: Het CV-circuit werkt onafhankelijk van een instelbaar tijdprogramma met de aanvoertemperatuur voor koelen. Uit: Het CV-circuit is uit.</p> <p>BT-uitschakelgrens: temperatuurgrens voor uitschakeling van CV-functie (zomerfunctie). ØBT 24u koelen start: is de waarde van de gemiddelde buitentemperatuur, vanaf welke de koeling wordt geactiveerd. Voor elk CV-circuit kan zowel een eigen BT-uitschakelgrens als een eigen ØBT 24u koelen start temperatuur worden ingesteld.</p> <p>ØBT 24u koelen actueel: weergave van de actueel berekende gemiddelde buitentemperatuur over 24 uur.</p> <p>De volgende statusinformatie wordt in de onderste displayregel aangegeven: Verwarmingsvraag: De voorwaarde voor verwarmen is gegeven. Standby: Er is niet voldaan aan de voorwaarde voor verwarmen en niet aan die voor koelen of de overgangstijd tussen verwarmen en koelen loopt. Koelvraag: De voorwaarde voor koelen is gegeven.</p> <hr/> <p>Aanwijzing: Naargelang systeemconfiguratie worden extra CV-circuits weergegeven.</p>	BT-uitschakelgr.: 20 °C ØBT 24u koelen: 23 °C

Tabel 2 In het gebruikersniveau instelbare parameters (vervolg)

Weergegeven display	Beschrijving	Fabrieksinstelling															
HK2 ☰ 5 Tijdprogramma koelen >Ma <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">00:00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">24:00</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> </tr> </table> >Weekdag/blok selecteren		1	00:00	24:00			2	:	:			3	:	:		In dit menu kunt u de koeltijden per CV-circuit instellen. U kunt per dag resp. blok maximaal drie koeltijden opslaan.	Ma. - Zo. 0:00 - 24:00 uur
	1	00:00	24:00														
	2	:	:														
	3	:	:														

Tabel 3 In het gebruikersniveau instelbare parameters (vervolg)

Installatiehandleiding

Aanvulling bij hoofdstuk Displays van het codeniveau

Voor de automatische koeling verschijnt extra informatie in het menu C8 Koelbedrijf

Weergegeven display	Beschrijving	Fabrieksinstelling
Koeling C8 <hr/> Aanvoertemp. 22 °C Gebr.u. k. 5 uur <hr/> >Kiezen	Aanvoertemperatuur: weergave van gewenste aanvoertemperatuur. De waarde kan worden gewijzigd. Gebr.u. k.: gebruiksuren van de pekelpomp voor koelfunctie.	20 °C

Tabel 4 In het codeniveau instelbare parameters (vervolg)

Aanvulling bij hoofdstuk Met vrDIALOG 810/2 instelbare parameters

Parameter	Beschrijving	Fabrieksinstelling
Koelingvrijgave	U kunt voor elk CV-circuit in het systeem individueel de koeling blokkeren, wanneer het gaat om een circuit waarin de koeling bijvoorbeeld vanwege het risico van condensvorming moet zijn uitgesloten. Zo worden voor dit circuit geen instelmogelijkheden voor koeling aangegeven en het circuit wordt in de koelfunctie geblokkeerd door de aangesloten men-ger.	ja
Koeling voortzetten in vakantie	U kunt voor elk CV-circuit in het systeem individueel de koeling ook tijdens de programmeerbare vakantieperiodes vrijgeven. Dit kan nodig zijn voor een bronregeneratie door energietेरugvoeding.	Nee

Tabel 5 Met vrDIALOG 810/2 instelbare parameters (vervolg)

For brugeren/Til håndværkeren

Tillæg til betjenings- og installationsvejledningen geoTHERM

VWS

Indholdsfortegnelse

Henvisninger vedrørende dokumentationen	2
Vejledningens gyldighed	2
Betjeningsvejledning	2
Tillæg til kapitel Beskrivelse af regulator	2
Automatisk kølingsregulering.....	2
Tillæg til kapitel Displays til ejerniveauet.....	5
Installationsvejledning	6
Tillæg til kapitel Displays til kodeniveauet	6
Tillæg til kapitel Med vrDIALOG 810/2 indstilbare parametre	6

Henvisninger vedrørende dokumentationen

Betjeningsvejledning

Henvisninger vedrørende dokumentationen

Vejledningens gyldighed

Dette tillæg til betjenings- og installationsvejledningen gælder udelukkende for de Vaillant modeller, der nævnes i den efterfølgende tabel.

Type	Enhed	Artikelnummer
geoTHERM		
	VWS 220/2	0010002797
	VWS 300/2	0010002798
	VWS 380/2	0010002799
	VWS 460/2	0010002800
geoTHERM eksklusiv, 400 V		
	VWS 63/2	0010002786
	VWS 83/2	0010002787
	VWS 103/2	0010002788

Tab. 1 Modeller og artikelnumre

Betjeningsvejledning

Tillæg til kapitel Beskrivelse af regulator

Automatisk kølingsregulering

Denne automatiske kølingsregulering udføres kun for en indstillet hydraulikplan, der er større end fire, og hvis varmepumpen understøtter køledriften.

Reguleringen kobler varmepumpen fri til opvarmning eller køling AT-afhængigt. Her betragtes den aktuelle AT til varmedriften, mens 24h-middelværdien for AT er relevant under kølefunktionen.

Her gælder de betingelser, der beskrives i det følgende.

Opvarmning:

Befinder en AT sig under den indstilbare udv.temp.-afkob.græn., frigives varmedriften.

Standby:

Varmepumpen forbliver i standby, hvis varme- og køle-betingelser ikke er opfyldt eller i overgangstiderne fra opvarmning til køling hhv. fra køling til opvarmning.

Køling:

Er den aktuelle AT højere end den indstillede udv.temp.-afkob.græn., og er middelværdien for den AT større end den indstillede kølestærgrænse, skifter varmepumpen til køledrift.

For at undgå et direkte, energetisk ikke fornuftigt skift mellem opvarmning og køling gennemføres overgangen altid via en mellemliggende standby-tid.

Til overgangen:

Opvarmning ⇒ standby ⇒ køling

Er standby-tiden mindst seks timer. I denne standby-tid skal betingelserne for opvarmning (= AT er kontinuerlig under den indstilbare udv.temp.-afkob.grænse) ikke være givet.

Til overgangen:

Køling ⇒ standby ⇒ opvarmning

Skal varmebetingelserne være kontinuerligt givet i seks timer. Herefter kommer en standby-tid på mindst seks timer, i denne tid skal betingelserne for opvarmning ligeledes være opfyldt kontinuerligt, før der skiftes til varmedrift.

Hermed opstår de samlede overgangsbetingelser for de forklarede overgange:

Til overgangene:

Opvarmning ⇒ standby ⇒ opvarmning

Køling ⇒ standby ⇒ køling

Tages der ikke højde for de mindste tider for den udv. temperaturværdi i forhold til den udv.temp.-afkob.græn..

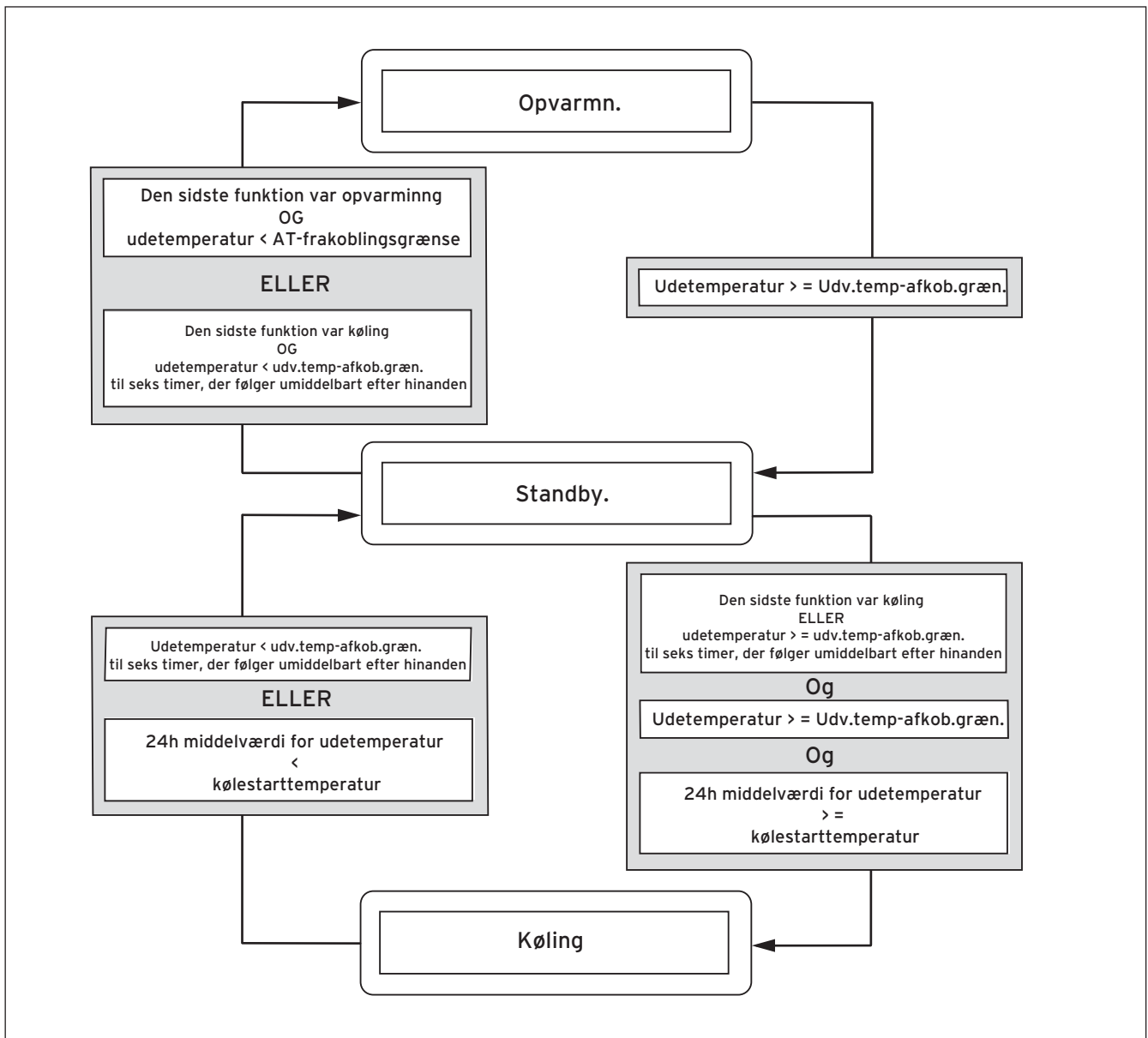


Fig. 1 Overgangsskema

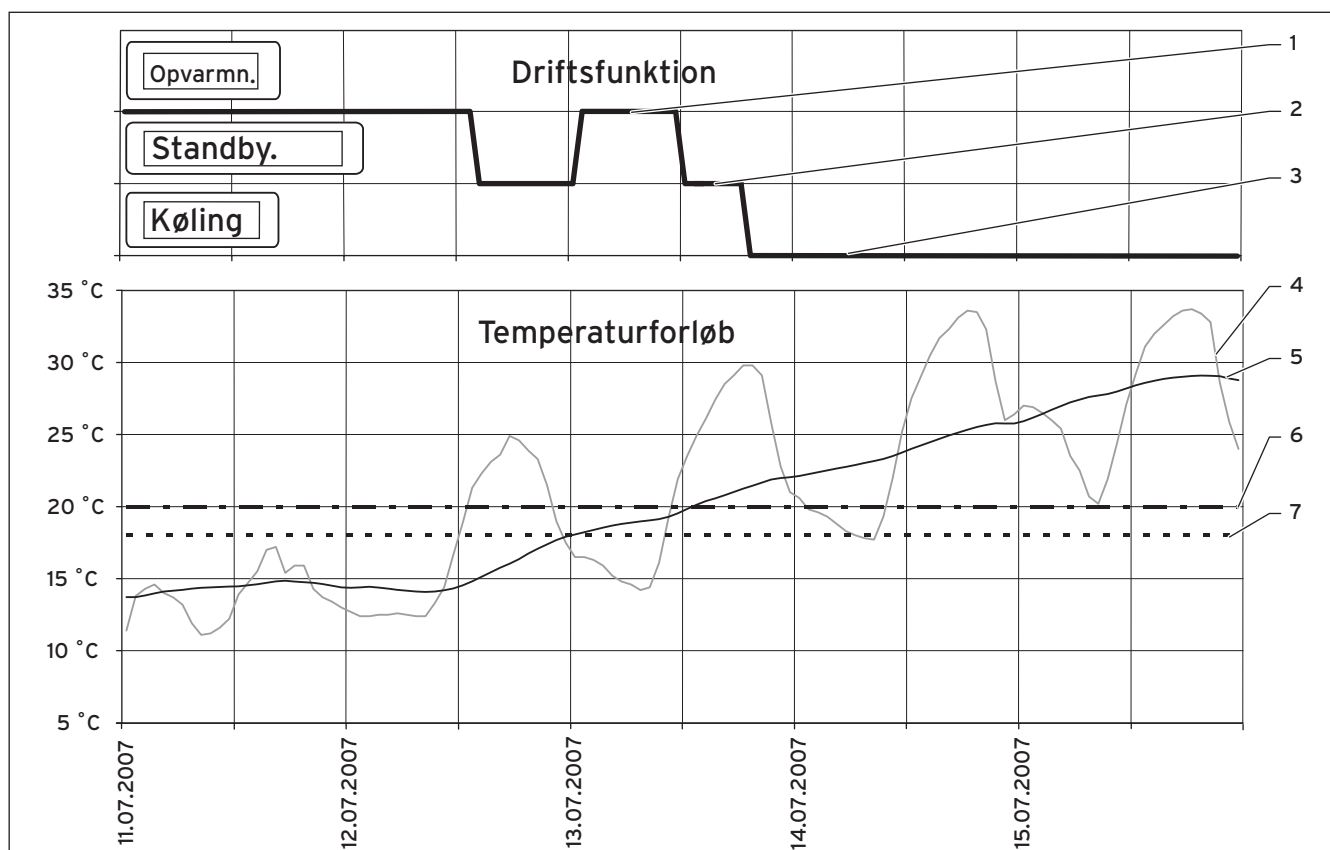








Fig. 2 Eksempel på en udetemperaturafhængig omkobling mellem opvarmning og køling

Forklaring:

- 1 Funktion - Opvarmning
- 2 Funktion - Standby
- 3 Funktion - Køling
- 4 Udv. temperatur (AT)
- 5 24h-middelværdi
- 6 Kølestartgrænse
- 7 Udv.temp.-afkob.græn.

Tillæg til kapitel Displays til ejerniveauet

Til den automatiske køling vises to ekstra displays, så fremt reguleringen er blevet korrigeret for kølingen iht. installationsvejledningen.

Vist display	Beskrivelse	Fabriksindstilling																					
<table border="1"> <tr> <td>Varmekreds 2</td> <td></td> <td> 3</td> </tr> <tr> <td>Parameter køling</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Dritstilstand</td> <td>>Auto</td> <td></td> </tr> <tr> <td>AT-afkob.græn.</td> <td></td> <td>20 °C</td> </tr> <tr> <td>ØAT 24h køling start</td> <td></td> <td>23 °C</td> </tr> <tr> <td>ØAT 24h køling aktuel</td> <td></td> <td>21 °C</td> </tr> <tr> <td>Standby</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Varmekreds 2		 3	Parameter køling			Dritstilstand	>Auto		AT-afkob.græn.		20 °C	ØAT 24h køling start		23 °C	ØAT 24h køling aktuel		21 °C	Standby			<p>Den indstillede driftsform fastlægger, på hvilke betingelser den tilordnede varmekreds skal reguleres.</p> <p>Til varmekredse står følgende driftsformer til rådighed: Auto: Varmekredsens drift skifter efter et indstilbart tidsprogram mellem driftsformerne køling og slukket. Køling: Varmekredsen reguleres på køledriften fremløbstemperatur uafhængigt af et indstilbart tidsprogram. Fra: Varmekredsen er slukket.</p> <p>AT-fracoblingsgrænse: Temperaturgrænse til frakobling af varmedriften (sommerfunktion). ØAT 24h køling start: Er værdien for AT-middelværdien fra hvilken kølingen aktiveres. For hver varmekreds kan der indstilles både en egen AT-afkob.græns. og en egen ØAT 24h køling start temperatur.</p> <p>ØAT 24h køling aktuel: Visning af den aktuelt beregnede 24h- AT-middelværdi.</p> <p>Følgende statusinformationer vises i den nederste displaylinje: Varmekrav: Betingelsen for varmedriften er givet. Standby: Hverken betingelsen for varmedriften eller betingelsen for køledriften er opfyldt, eller overgangstiden mellem opvarmning og køling går. Kølekrav: Betingelsen for køledriften er givet.</p> <hr/> <p>Bemærk: Afhængigt af anlæggets konfiguration vises ekstra varmekredse.</p>	<p>AT-afkob.græn.: 20 °C ØAT 24h køling: 23 °C</p>
Varmekreds 2		 3																					
Parameter køling																							
Dritstilstand	>Auto																						
AT-afkob.græn.		20 °C																					
ØAT 24h køling start		23 °C																					
ØAT 24h køling aktuel		21 °C																					
Standby																							

Tab. 2 Parametre, der kan indstilles på betjeningsniveauet (fortsættelse)

Vist display	Beskrivelse	Fabriksindstilling																		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Varmekreds 2 ☰ 5</p> <p>Tidsprogrammer køling</p> <hr/> <p>>Ma</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">00:00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">24:00</td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <hr/> <p>>Vælg ugedag/blok</p> </div>	1	00:00	24:00				2	:	:				3	:	:				<p>I denne menu kan man indstille køletiderne pr. varmekreds.</p> <p>Der kan pr. dag hhv. blok gemmes op til tre køletider.</p>	Ma. - Sø. 0:00 - 24:00
1	00:00	24:00																		
2	:	:																		
3	:	:																		

Tab. 3 Parametre, der kan indstilles på betjeningsniveauet (fortsættelse)

Installationsvejledning

Tillæg til kapitel Displays til kodeniveauet

Til den automatiske køling vises en ekstra information i menuen C8 Køle drift

Vist display	Beskrivelse	Fabriksindstilling
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p>Køle drift C8</p> <hr/> <p>Fremløbstemperatur: 22 °C</p> <p>Driftstim. K. 5 t</p> <hr/> <p>>Vælg</p> </div>	<p>Fremløbstemperatur: Visning af den indstillede fremløbstemperatur. Værdien kan ændres.</p> <p>Driftstim. K.: Driftstimer for solepumpen i køle drift.</p>	20 °C

Tab. 4 Parametre, der kan indstilles på kodeniveauet (fortsættelse)

Tillæg til kapitel Med vrDIALOG 810/2 indstilbare parametre

Parametre	Beskrivelse	Fabriksindstilling
Kølingsfrigivelse	Kølingen kan spærres individuelt for hver varmekreds i anlægget, hvis der er tale om en kreds, i hvilken kølingen skal være udelukket f. eks. på grund af fare for kondensation. Dermed vises der ikke nogle indstillingsmuligheder for køling til denne kreds, og kredsen spærres i køle driften af den tilsluttede blander.	Ja
Fortsættelse af køling i ferietidsrum	Kølingen kan frigives individuelt for hver varmekreds i anlægget, også i de programmerbare ferietidsrum. Dette kan være nødvendigt for en kilderegeneration i form af energitilbageføring.	Nej

Tab. 5 Med vrDIALOG 810/2 indstilbare parametre (fortsættelse)

För den driftansvarige/För fackhantverkare

Bilaga till bruksanvisning och installationsanvisning geoTHERM

VWS

Innehållsförteckning

Information om dokumentationen	2
Anvisningens giltighet	2
Bruksanvisning	2
Tillägg till kapitel Beskrivning av reglering	2
Automatisk kylningsreglering	2
Tillägg till kapitel Visning av användarnivåer....	5
Installationsanvisning	6
Tillägg till kapitel Visning av kodnivåer.....	6
Tillägg till kapitel Med vrDIALOG 810/2 justerbara parametrar	6

Information om dokumentationen

Anvisningens giltighet

Denna Bilaga till bruksanvisning och installationsanvisning gäller endast för de apparater från Vaillant som ingår i nedanstående tabell.

Typ	Apparat	Artikelnummer
geoTHERM		
	VWS 220/2	0010002797
	VWS 300/2	0010002798
	VWS 380/2	0010002799
	VWS 460/2	0010002800
geoTHERM exklusiv, 400 V		
	VWS 63/2	0010002786
	VWS 83/2	0010002787
	VWS 103/2	0010002788

Tab. 1 Apparater och artikelnummer

Bruksanvisning

Tillägg till kapitel Beskrivning av reglering

Automatisk kylningsreglering

Den automatiska kylningsregleringen tillämpas bara för ett valt hydraulikschema och under förutsättning av värmepumpen kan användas för kylning. Regleringen sätter värmepumpen till läge "Kylning" eller "Uppvärmning" beroende på utomhustemperaturen. Vid reglering av uppvärmningen analyseras den aktuella utomhustemperaturen. Vid reglering av kylningen används istället den genomsnittliga utomhustemperaturen för de senaste 24 timmarna. Därvidlag gäller de villkor som beskrivs nedan.

Uppvärmning:

Om utomhustemperaturen ligger under avstängningsvärdet för utomhustemperatur aktiveras värmedriften.

Vänteläge:

Värmepumpen fortsätter att befinna sig i vänteläge om värme- eller kylvillkoren inte uppfylls, samt i övergångsperioder mellan kylning och uppvärmning resp. uppvärmning och kylning.

Kylning:

Om den aktuella utomhustemperaturen är högre än det inställda avstängningsvärdet för utomhustemperatur och om den genomsnittliga utomhustemperaturen är högre än inställningsvärdet för kylningsstart, skiftar värmepumpen läge till kylning.

För att undvika att omkopplingen mellan uppvärmning och kylning sker omedelbart, vilket är dåligt ur energisynpunkt, kopplas enheten först om till vänteläge.

För omkopplingen:

Uppvärmning ⇒ Vänteläge ⇒ Kylning

Varar vänteläget i minst sex sekunder. Medan systemet befinner sig i vänteläge får villkoren för uppvärmning (= utomhustemperaturen är stadigt under den inställda avstängningsgränsen för utomhustemperatur) inte uppfyllas.

För omkopplingen:

Kylning ⇒ Vänteläge ⇒ Uppvärmning

Måste villkoret för uppvärmning redan vara kontinuerligt uppfyllt sedan sex timmar. Därefter kopplas systemet om till vänteläge i minst sex timmar. Under denna tid måste också villkoret för uppvärmning vara kontinuerligt uppfyllt innan systemet kopplas om till värmedrift. Detta bestämmer de gemensamma villkoren för de beskrivna omkopplingarna:

För omkopplingen:

Uppvärmning ⇒ Väntetid ⇒ Uppvärmning
Kylning ⇒ Väntetid ⇒ Kylning

Tillämpas inte minimitiderna för utomhustemperaturen i förhållande till avstängningsvärdena för utomhustemperatur.

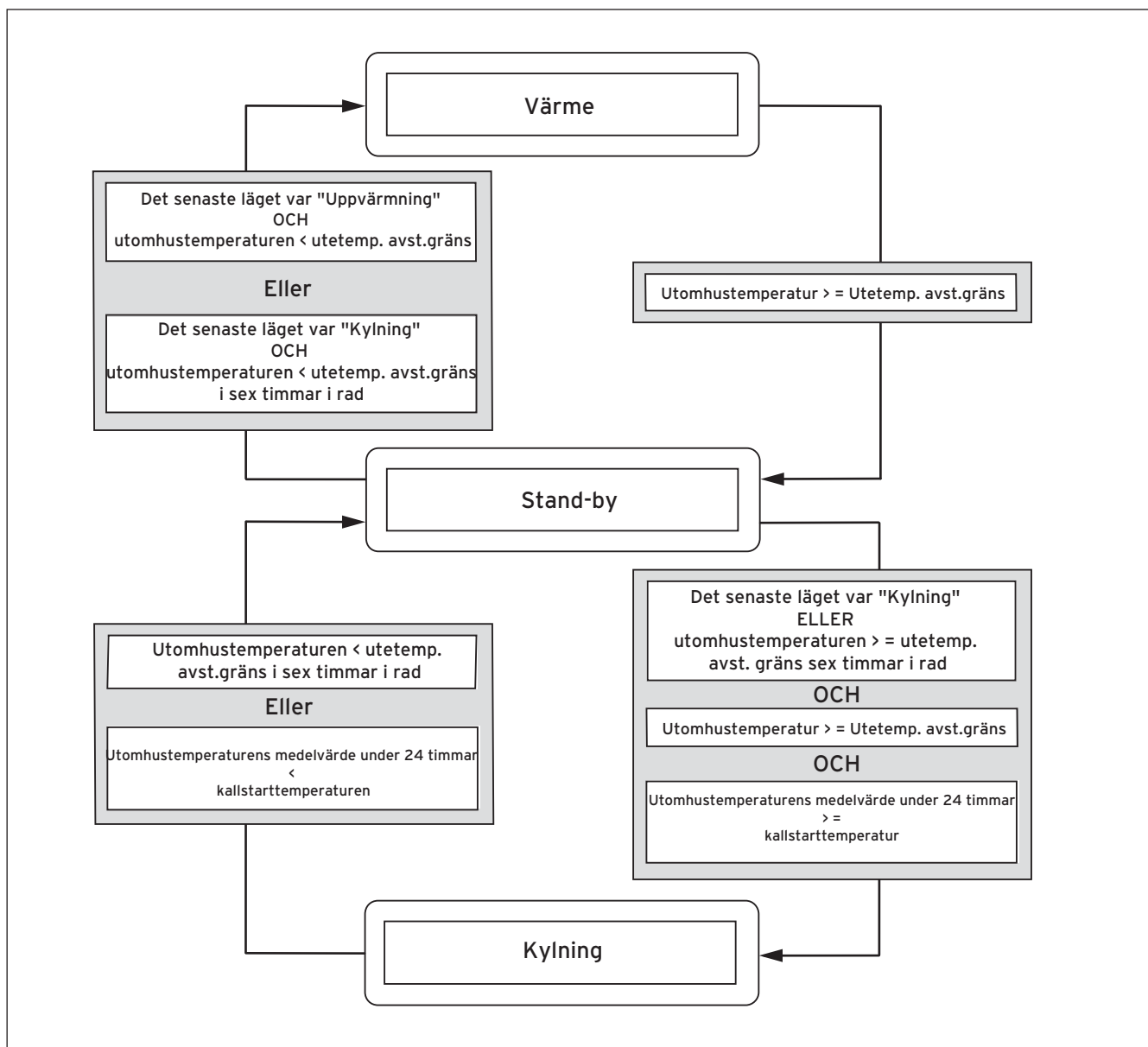


Fig. 1 Omkopplingschema

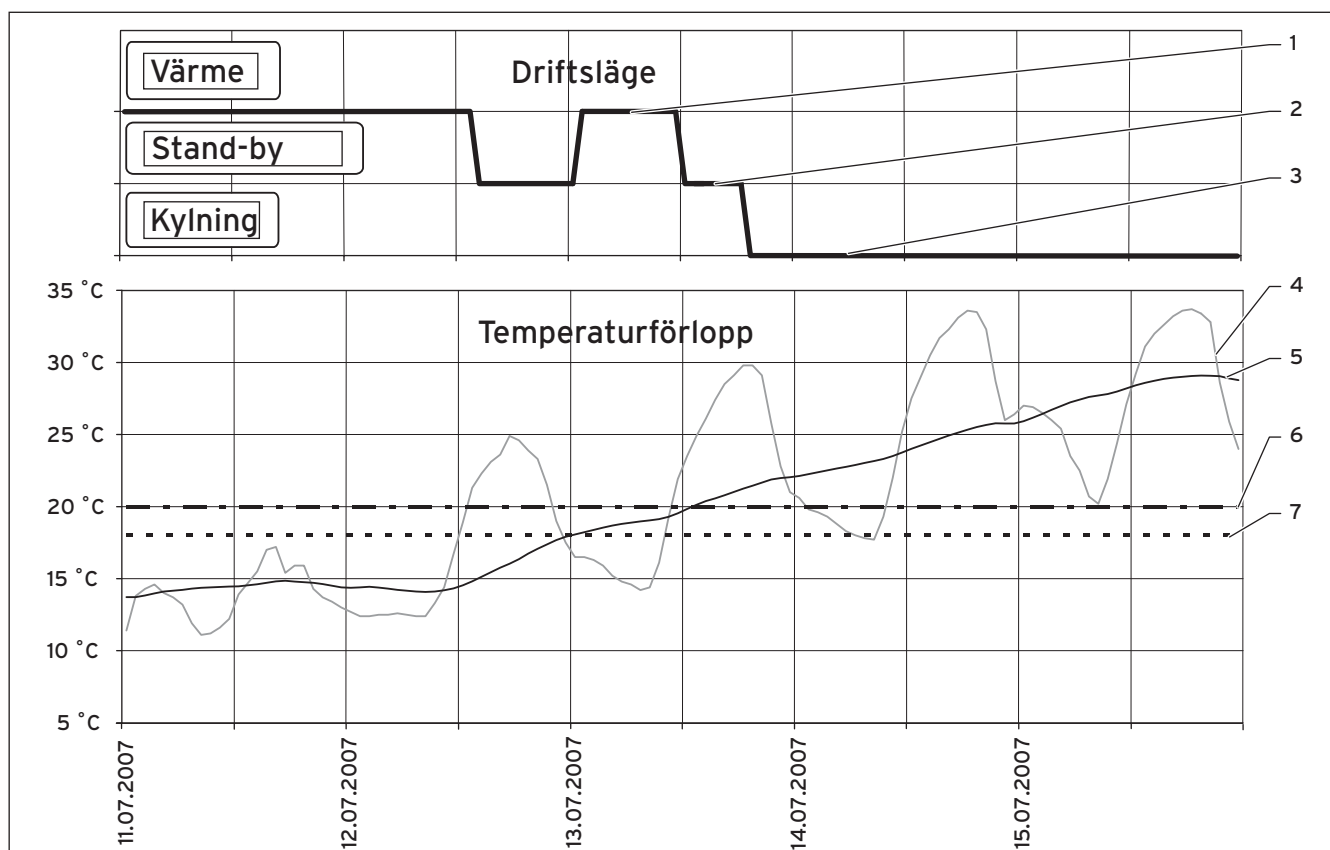




Fig. 2 Exempel på omkoppling mellan uppvärmning och kylning som regleras av utomhustemperaturen

Teckenförklaring:

- 1 Driftläge - uppvärmning
- 2 Driftläge - vänteläge
- 3 Driftläge - kylning
- 4 Utomhustemperatur
- 5 Medelvärde under 24 timmar
- 6 Startvärde för kylning
- 7 Avstängningsgräns för utomhustemperatur

Tillägg till kapitel Visning av användarnivåer

För automatisk kylning visas två extra fönster, förutsatt att regleringen har konfigurerats för kylning enligt installationsanvisningen.

Visat fönster	Beskrivning	Fabriksinställning
HK2  3 Parametrar - kylning Driftsätt >Auto  Utetemp. avst.gräns 20 °C ØAT 24h kylning, start 23 °C ØAT 24h kylning, aktuell 21 °C Stand-by	<p>Det valda driftsättet bestämmer under vilka driftsförhållanden som den tillhörande värmekretsen ska regleras.</p> <p>Följande driftsätt finns för värmekretsarna: Auto: Värmekretsen kopplas om mellan driftsätten "Kylning" och "Från" enligt ett justerbart tidsprogram. Kylning: Värmekretsen regleras efter förgångstemperaturen (i kyl drift) oberoende av inställningarna i tidsprogrammet. Från: Värmekretsen är avstängd.</p> <p>Utetemp-avstängningsgräns: Temperaturgräns för frånkoppling av värmedriften (sommarfunktion). ØAT 24h Start av kylning: Är den utemedeltemperatur, från vilken kylningen aktiveras. För varje värmekrets kan både en individuell avstängningsgräns för utomhustemperatur och en individuell ØAT 24h starttemperatur för kylning ställas in.</p> <p>Aktuell ØAT 24h-kylning: Visar den aktuella utemedeltemperatur under 24 timmar som har beräknats.</p> <p>Följande statusinformation visas på nedersta raden av displayen: Uppvärmningsbegäran: Villkoret för värmedrift är uppfyllt. Vänteläge: Antingen är villkoret för värmedrift eller kyl drift uppfyllt eller också befinner sig systemet i omkopplingstiden mellan uppvärmning och kylning. Kylningsbegäran: Villkoret för kylningsdrift är uppfyllt.</p> <p>Observera: Beroende på anläggningens konfiguration visas även andra värmekretsar.</p>	Avstängningsvärde för utomhustemperatur.: 20 °C ØAT 24h kylning: 23 °C

Tab. 2 | Parametrar som kan ställas in på användarnivå (forts.)

Visat fönster	Beskrivning	Fabriksinställning															
HK2 ☰ 5 Tidsprogram - kylning >Må <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">1</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">00:00</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">24:00</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td style="text-align: center;">:</td> <td></td> </tr> </table> >Välj veckodag/block		1	00:00	24:00			2	:	:			3	:	:		I den här menyn kan du ställa in kylningstider för varje värmekrets. Du kan ställa in tre kylningsperioder per dag eller block.	Mån - Sön 0:00 - 24:00
	1	00:00	24:00														
	2	:	:														
	3	:	:														

Tab. 3 I operatörsnivå inställbara parametrar (fortsättning)

Installationsanvisning

Tillägg till kapitel Visning av kodnivåer

Meny C8 Kyldrifft innehåller ytterligare information för automatisk kylning

Visad display	Beskrivning	Fabriksinställning
Kyldrifft C8 <hr/> Framled. temp 22 °C Driftstim. K. 5 tim <hr/> >Val	Framledningstemperatur: Visning av startbörvärde. Värdet kan förändras. Driftstimmar K.: Driftstimmar per saltvattenpump i kyldrifft.	20 °C

Tab. 4 Inställbara parametrar på kodnivån (fortsättning)

Tillägg till kapitel Med vrDIALOG 810/2 justerbara parametrar

Parameter	Beskrivning	Fabriksinställning
Aktivering av kylning	Kylningen kan spärras för varje enskild värmekrets i systemet, för att skydda kretsar som t.ex. inte får kylas p.g.a. risken för kondensbildning. Därför visas inga kylningsinställningar för denna krets. Vid kyldrifft spärras kretsen via den inkopplade blandaren.	ja
Bibehållen kylning under semestertider	Du kan även aktivera kylning för varje enskild värmekrets i systemet under den programmerbara semesterperioden. Detta kan vara nödvändigt för regenerering av källan genom energiåterföring.	Nej

Tab. 5 Parametrar som kan ställas in via vrDIALOG 810/2 (fortsättning)

Vaillant Group Gaseres AB

Norra Ellenborgsgatan 4 ■ S-233 51 Svedala ■ Telefon 040 803 30
Telefax 040 96 86 90 ■ www.vaillant.se ■ info@vaillant.se

Vaillant A/S

Drejergangen 3 A ■ DK-2690 Karlslunde ■ Telefon +45 46 16 02 00
Telefax +45 46 16 02 20 ■ www.vaillant.dk ■ salg@vaillant.dk

Vaillant BV

Postbus 23250 ■ 1100 DT Amsterdam ■ Telefoon 020 / 565 92 00
Telefax 020 / 696 93 66 ■ www.vaillant.nl ■ info@vaillant.nl

N.V. Vaillant S.A.

Rue Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos ■ Tel. 02/334 93 00
Fax 02/334 93 19 ■ www.vaillant.be ■ info@vaillant.be

VAILLANT GROUP FRANCE

"Le Technipole" ■ 8, Avenue Pablo Picasso ■ F- 94132 Fontenay-sous-Bois Cedex
Téléphone 01 49 74 11 11 ■ Fax 01 48 76 89 32 ■ Assistance technique 0826 27 03 03 (0,15 EUR TTC/min)
Ligne Particuliers 09 74 75 74 75 (0,022 EUR TTC/min + 0,09 EUR TTC de mise en relation) ■ www.vaillant.fr

Vaillant Saunier Duval Italia S.p.A. unipersonale ■ Società soggetta all'attività di direzione e coordinamento della Vaillant GmbH

Via Benigno Crespi 70 ■ 20159 Milano ■ Tel. 02 / 69 71 21 ■ Fax 02 / 69 71 25 00
Uff. di Roma: Via Zoe Fontana 220 (Tecnocittà) ■ 00131 Roma ■ Tel. 06 / 419 12 42 ■ Fax 06 / 419 12 45
n. iscrizione Registro A.E.E.: IT08020000003755 ■ www.vaillant.it ■ info.italia@vaillant.de

Vaillant S.à r.l.

Rte du Bugnon 43 ■ Case postale 4 ■ 1752 Villars-sur-Glâne 1 ■ tél. 026 409 72 10
fax 026 409 72 14 ■ Service après-vente tel. 026 409 72 17 ■ fax 026 409 72 19
info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant GmbH

Riedstrasse 12 ■ Postfach 86 ■ CH-8953 Dietikon 1 ■ Tel. 044 744 29 29
Fax 044 744 29 28 ■ Kundendienst Tel. 044 744 29 39 ■ Telefax 044 744 29 38
Techn. Vertriebsupport Tel. 044 744 29 19 ■ info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

Vaillant Austria GmbH

Forchheimergasse 7 ■ A-1230 Wien ■ Telefon 05/7050-0
Telefax 05/7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ 42859 Remscheid ■ Telefon 0 21 91/18-0
Telefax 0 21 91/18-28 10 ■ www.vaillant.de ■ info@vaillant.de